

Transparenz bei Industriestrompreisen

01.03.2011, 11:38 | Energie & Umwelt

Pressemitteilung von: *EnergieAgentur.NRW*

Online-Tool „Energiemarktspiegel für Unternehmen“ geht an den Start

Wer bewusst einkauft, der vergleicht erstmal die Preise bei diversen Anbietern. Bei einfachen Dingen wie einer Jeans oder einem Toaster genügt dafür ein einfacher Blick auf das Preisschild. Doch bei komplexen Produkten oder Serviceangeboten ist die Sache wesentlich schwieriger. Wie zum Beispiel bei Strompreisen. Hier ist der Markt für den Verbraucher sehr unübersichtlich. Für haushaltstypische Verbräuche gibt es bereits zahlreiche nützliche Tarifvergleichsrechner im Internet. Sie liefern den Usern wichtige Hilfestellung für den Preisvergleich und sorgen somit für mehr Durchblick im Tarifschungel. Etwas Vergleichbares für Unternehmen – also für gewerbe- und industrietypische Abnahmemengen von mehr als 100.000 Kilowattstunden jährlich – gibt es jedoch bisher nicht.

Mit dem Online-Projekt „ENERGIEMARKT.spiegel“ will die EnergieAgentur.NRW diese Lücke schließen und für Transparenz bei Industriestrompreisen sorgen. Die Experten der EnergieAgentur.NRW haben ein Tool entwickelt, in das die Angaben von derzeit rund 30 teilnehmenden Unternehmen aus Nordrhein-Westfalen eingespeist werden. So ist bereits jetzt ein Datenbestand zu Strombezugskonditionen entstanden, der stetig weiter anwächst. In regelmäßigen Abständen werden die aktuellen Daten von den teilnehmenden Unternehmen abgefragt.

Kern des Strompreisvergleiches ist eine anonyme, grafische Darstellung der Bezugskonditionen sofern sie preisrelevant sind. Die Daten werden selbstverständlich anonymisiert. „Die schnell und unkompliziert mit einem Mausklick einsehbaren Grafiken sind jederzeit verfügbar und geben dem Besucher die Möglichkeit, die Strombezugskonditionen seines Unternehmens mit denen anderer Firmen zu vergleichen“, erklärt Projektleiter Matthias Kabus von der EnergieAgentur.NRW.

Für alle Besucher werden die Grafiken der zurückliegenden Jahre dargestellt. Vertreter aktiv teilnehmender Unternehmen können zudem in einem geschützten Bereich die aktuellen Daten des laufenden Jahres einsehen. So wird ihnen ein deutlicher Mehrwert geboten. Dieser Premium-Zugang soll auch als Anreiz für weitere interessierte Firmen dienen, bei dem Projekt mitzumachen und es mit eigenen Angaben zu ergänzen und voranzubringen.

Die Plattform ist zunächst auf den Strommarkt ausgelegt und soll später auch auf den Erdgasmarkt ausgedehnt werden.

Erreichbar ist das Tool „Energiemarktspiegel für Unternehmen“ unter:

www.energieagentur.nrw.de/marktspiegel

Unternehmen, die aktiv an dem Projekt teilnehmen möchten melden sich bei: Matthias Kabus, EnergieAgentur.NRW,
Tel: 0202 / 24552 - 31 ,
kabus@energieagentur.nrw.de.

Pressekontakt

Oliver Weckbrodt, EnergieAgentur.NRW, Kommunikation, Tel.: 0202 24552 20, weckbrodt@energieagentur.nrw.de

Die EnergieAgentur.NRW online:

www.energieagentur.nrw.de

www.twitter.com/eanrw

www.youtube.com/EnergieAgenturNrw

Portrait

Die EnergieAgentur.NRW ist die strategische Plattform des Landes Nordrhein-Westfalen mit breiter Kompetenz im Energiebereich: von der Energieforschung, technischen Entwicklung, Demonstration und Markteinführung über die Energieberatung bis hin zur beruflichen Weiterbildung. In Zeiten hoher Energiepreise gilt es mehr denn je, die Entwicklung von innovativen Energietechnologien in NRW zu forcieren und von neutraler Seite Wege aufzuzeigen, wie Unternehmen, Kommunen, Privatleute ökonomischer mit dem immer kostbarer werdenden Gut Energie umgehen oder erneuerbare Energien sinnvoll einsetzen können. Die EnergieAgentur.NRW bietet in Netzwerken den Unternehmen im Lande Plattformen für strategische Allianzen an. Darüber hinaus werden Energieberatungsleistungen in Form von Initial- und Contractingberatungen für Unternehmen und Verwaltungen sowie Informations- und Weiterbildungsangebote für Fach- und Privatleute angeboten. Auch die Schulung des Nutzerverhaltens gehören zum Aufgabenbereich.

News-ID: 515215 • Views: 949 (Stand: 25.07.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/515215/Transparenz-bei-Industriestrompreisen.html>